

MAGAZIN®

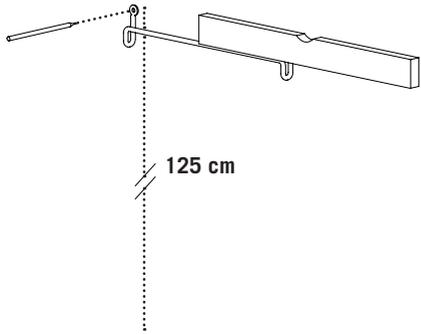


Abb. 7

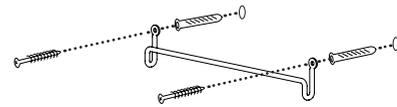


Abb. 8

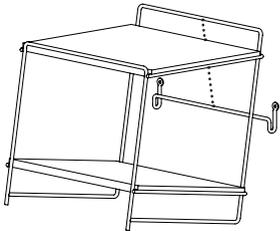


Abb. 9

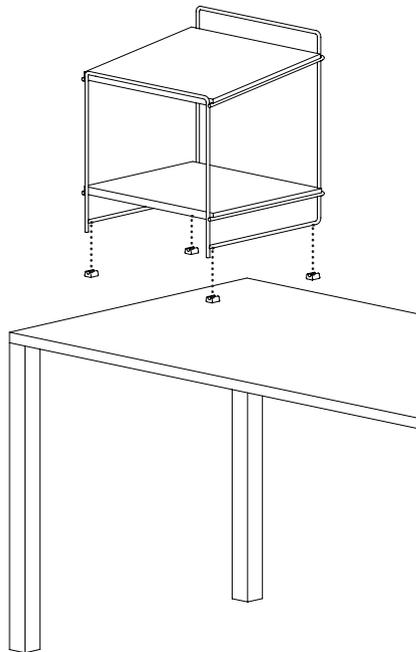


Abb. 10

FARBVARIANTEN UNTER MAGAZIN.COM

MAGAZIN Versandhandelsgesellschaft mbH
Lautenschlagerstraße 16
70173 Stuttgart

www.magazin.com
info@magazin.com

Stand: September 2020

TISCH- UND WAND- PULT HEGEL

ENTWURF: MAGAZIN

TISCH UND WANDPULT HEGEL

HEGEL – unsere Alternative zu höhenverstellbaren Arbeitsplätzen. Der kleine Schreib- und Arbeitsplatz ist die Ergänzung und die Alternative zum Arbeitsplatz in üblicher Sitzhöhe. Das Tisch- oder Wandpult lässt einem dabei die Wahl: Auf einen Schreib- oder Esstisch im üblichen Höhenformat ist es als Schreibpult einsetzbar. Die stabile Stahldrahtstruktur trägt zwei eingelegte Platten, deren Oberseiten mit Linoleum belegt sind.

MATERIAL

Stahldraht, pulverbeschichtet bzw. verchromt

Birke Multiplex (Herkunft: Osteuropa), beschichtet mit Linoleum, bzw. Valchromat beschichtet mit Linoleum

MASSE

B 45,5 × T 40,5 × H 40 cm

GEWICHT

6,3 kg

LIEFERUMFANG

- 1 Drahtgestell (Abb. 1)
- 2 Einlegeböden (Abb. 2)
- 1 Wandhalterung (Abb. 3)
- Befestigungsmaterial (Abb. 4)
- 4 Steckfüße (Abb. 5)

MONTAGE

Zunächst die beiden Einlegeböden in das Drahtgestell einsetzen (Abb. 6).

Die Wandhalterung an die gewünschte Position an der Wand anlegen. Bei einer Höhe der Bohrungen von 125 cm über dem Boden ergibt sich eine Arbeitshöhe von circa 110 cm.

Die waagerechte Position mit einer Wasserwaage überprüfen. Anschließend die beiden Bohrlöcher anzeichnen (Abb. 7). Nun die Löcher bohren, die Dübel setzen und die Wandhalterung anschrauben (Abb. 8). HEGEL kann nun in die Wandhalterung eingehängt werden (Abb. 9). Um HEGEL als Tischaufsatz zu verwenden, empfehlen wir, die mitgelieferten Steckfüße auf das Gestell zu montieren (Abb. 10).

PFLEGEHINWEIS

Die Reinigung erfolgt mit einem Staubtuch oder einem leicht feuchten Lappen und mildem, scheuerfreiem Reinigungsmittel. Die unbehandelten Kanten sollten nicht zu lange mit Feuchtigkeit in Berührung kommen, das Holz könnte aufquellen. Es ist möglich, die naturbelassenen Kanten der Einlegeböden zu wachen oder zu ölen, so erfolgt eine gleichmäßige Färbung.

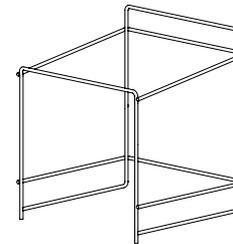


Abb. 1

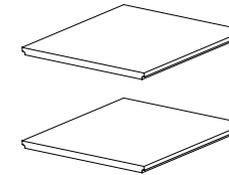


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

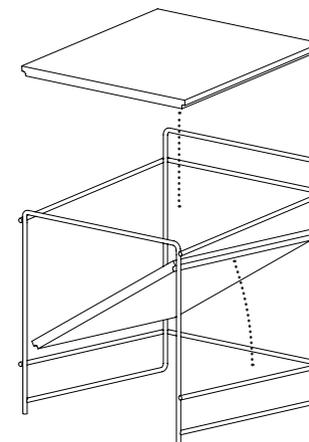


Abb. 6